

Faktenblatt ABS 4 und Modernisierung des Hauptbahnhofs Eschweiler

1. Arbeiten an der Schieneninfrastruktur (DB Netz)

- Ausbau der Überholgleise auf eine Nutzungslänge von 750 Metern
- Ausbau der Gleise 1 und 4 in Eschweiler und Verlängerung des dritten Gleises im Ortsteil Eilendorf (zwischen dem Haltepunkt Eilendorf und dem ehemaligen Güterbahnhof Aachen-Rothe Erde) um ca. 1.700 Meter
- Güterzüge können dank der Überholgleise bei Bedarf halten und überholt werden. Dies wird die Pünktlichkeit im Regional- und Fernverkehr verbessern
- Die Gleisverlängerung erfordert in Aachen-Rothe Erde die Anpassung eines Kreuzungsbauwerks, der Oberleitung sowie der Leit- und Sicherungstechnik
- In Eschweiler erfolgt zusätzlich eine Anpassung der Oberleitung sowie eine Umrüstung auf elektronische Stellwerkstechnik

2. Verbesserung des Schall- und Erschütterungsschutzes (DB Netz)

- Schallschutzwände im Abschnitt Aachen-Rothe Erde (Ortsteil Eilendorf) auf einer Länge von rund 1.000 Metern
- Auf zwei Fernbahngleisen kommt auf einer Gesamtlänge von rund 1,6 Kilometern das sog. „Besonders überwachte Gleis“ (BüG) zum Einsatz. Dabei werden die Schienen regelmäßig auf Schallabstrahlung durch Unebenheiten geprüft und bei Bedarf geschliffen. Dieses Verfahren reduziert den Lärm dauerhaft um drei Dezibel.
- In Teilbereichen besteht ein Anspruch auf passiven Schallschutz (z. B. Schallschutzfenster)
- Zusätzlich zum Schallschutz sind im Abschnitt Aachen-Rothe Erde Vorkehrungen zum Erschütterungsschutz geplant. In einem Bereich von rund 200 Metern Länge ist der Einbau hochelastisch besohlter Schwellen vorgesehen.

3. Modernisierung des Hauptbahnhofs Eschweiler (DB Station&Service)

- Aufhöhung der Bahnsteige von derzeit 38 Zentimetern auf eine Höhe von 76 Zentimetern, um barrierefreien Einstieg in die Fahrzeuge zu ermöglichen.
- Einbau zweier neuer Aufzüge
- Erneuerung des Bahnsteigdachs an Bahnsteig 1
- Drei neue Wetterschutzhäuser an den Bahnsteigen 3 und 4

4. Zeitplan

- Bauvorbereitende Maßnahmen laufen seit September 2018
- 1. Quartal 2019: Neubau Bahnsteig 1
- 2. Quartal 2019: Neubau Dach Bahnsteig 1, Neubau Bahnsteig 2 und Anpassungsarbeiten Gleis 3
- 3. & 4. Quartal: Neubau Signaltechnik inkl. Erstellung ESTW-Modulgebäude und Oberleitungsanpassung
- 1. & 2. Quartal 2020: Neubau Bahnsteig 3 und Verlängerung Gleis 4 sowie Neubau Wetterschutzhäuser und Neubau Aufzüge
- 2. Quartal 2020: Nachlaufende Arbeiten (Rückbau altes Stellwerksgebäude)
- Voraussichtlicher Abschluss aller Maßnahmen Ende 2020

5. Auswirkungen auf Reisende

- Arbeiten laufen bis Juli 2019 während einer durchgehenden eingleisigen Sperrung
- Wenige Auswirkungen auf Reisende im Personenverkehr – nur Güterverkehr ist betroffen
- Nach bisherigen Planungen gibt es im nächsten Jahr zwei Vollsperrungen: während der Herbstferien (13. Oktober bis 21. Oktober) sowie an einem Wochenende im Dezember 2019 (7. Dezember bis 9. Dezember)
- Die DB Regio NRW plant derzeit den Schienenersatzverkehr für die Vollsperrungen.
- Zusätzlich finden in ca. 50 Nächten jeweils kleine Sperrungen von ca. 6 Stunden statt. Diese haben aber keine Auswirkungen auf die Reisenden.
- Die Deutsche Bahn wird noch rechtzeitig vor den Sperrungen informieren